

# Vorschlag für ein Bäderkonzept Herzogenrath

Stand: 17.05.2017

## Unterstützt von:

- Herzogenrather Schwimmverein 1923 e.V.
- Kohlscheider Schwimmclub 1973 e.V.
- DLRG Ortsgruppe Herzogenrath
- Versehrten-Sport-Gemeinschaft (VSG)
- DJK Elmar (Triathlon)

## 1. Ausgangssituation

Folgende Punkte sind bei der Betrachtung der Bädersituation besonders zu berücksichtigen:

- Herzogenrath ist eine Gemeinde mit weniger als 50.000 Einwohnern. Die geographische Lage ist aus der kommunalen Gebietsreform in den 1970er Jahren entstanden und ein Kunstgebilde. Herzogenrath ist langgestreckt mit mehreren Zentren. Einen zentralen Ortskern gibt es nicht.
- Aufgrund der Größe ist es unrealistisch davon auszugehen, dass Herzogenrath in der Zukunft mehr als ein Hallenbad betreiben wird. Auch die besondere geografische Lage ändert daran nichts.
- In der Vergangenheit hatte Herzogenrath zwei Hallenbäder. Wir gehen davon aus, dass diese Situation aus den o.g. Gründen nie wieder zu erreichen ist. Derzeit ist das Hallenbad Kohlscheid nach fast 3-jähriger Schließung abgerissen worden. Das Hallenbad in Herzogenrath-Mitte ist noch älter als das Hallenbad Kohlscheid, Mängel können altersbedingt immer wieder auftreten. Derzeit ist das Hallenbad aufgrund von Sicherheitsmängeln geschlossen.
- Neben den (großen) Hallenbädern kommt den Lehrschwimmbecken eine besondere Bedeutung zu. Lehrschwimmbecken werden insbesondere zum Schwimmen-Lernen und für Schwimmangebote an Senioren benötigt. Die Bedeutung in diesem Zusammenhang ist fraglos, und die Nachfrage wird im Zuge des demografischen Wandels weiter zunehmen. Auf eine weitergehende Betrachtung der Nachfrage wird an dieser Stelle verzichtet, kann aber gerne nachgereicht werden.
- Die Situation bzw. der Zustand der Lehrschwimmbecken ist derzeit allerdings ebenfalls besorgniserregend. Seit der Schließung des Hallenbads in Kohlscheid existiert dort gar kein Lehrschwimmbecken mehr. In Herzogenrath-Mitte befindet sich das Lehrschwimmbecken in der Leonhardstraße. Der Zustand ist marode, mehrwöchige Schließungszeiten im Jahr sind traurige Normalität. Einzig das Lehrschwimmbecken in Merksteil ist in normalem Zustand.
- In Kohlscheid hat dies dramatische Auswirkungen. Der Schwimmunterricht an den Schulen ist stark eingeschränkt (insbesondere aufgrund der Anfahrtszeiten zu einem Hallenbad), für dort wohnhafte Kinder entfällt die Möglichkeit, ortsnah Schwimmen zu lernen. Die Eltern weichen allerdings nicht nach Herzogenrath-Mitte, sondern eher nach Aachen oder Würselen aus oder wählen eine andere Sportart, womit eine Nachwuchsgeneration dem Herzogenrath-Kohlscheider Schwimmsport vollständig verloren geht. Auswirkungen können bereits deutlich festgestellt werden.
- In der Vergangenheit wurden einzelne Schwimmhallen immer isoliert betrachtet. Dies muss ein Ende haben. Es muss eine ganzheitliche Betrachtung angestellt werden und damit ein zukunftsfähiges Konzept erstellt und umgesetzt werden. Wir sind überzeugt, dass man nur so die Zukunft des Schwimmsports in Herzogenrath für alle Beteiligten unter tragbaren

Rahmenbedingungen (u.a. Kosten) sicherstellen kann. Ein solches Konzept schlagen wir hiermit vor.

## 2. Motivation für die Zukunft

Wir sind der festen Überzeugung, dass alle politischen Befindlichkeiten oder angebliche Versprechungen, die bis in die 1970er Jahre zurückreichen, heute fehl am Platze sind. Wir müssen es schaffen, eine für Herzogenrath und allen hier wohnenden Bürger trag- und zukunftsfähige Lösung der Bädersituation zu finden. Diese Lösung muss sich an den o.g. Punkten orientieren und den dort genannten Anforderungen genügen.

Uns ist bewusst, dass es keine „ideale“ Lösung geben kann. Eine Lösung kann – insbesondere im Hinblick auf die geografische Lage – einfach nicht für alle Nutzer optimal sein. Deshalb ist ein Kompromiss gefragt, der die Interessen aller Schwimmsport-treibenden Gruppen, Vereine, Schulen und der Öffentlichkeit möglichst gut berücksichtigt.

Dazu hat sich dieses breite Bündnis gefunden, das den hier vorliegenden Vorschlag erarbeitet hat und unterstützt.

## 3. Vorschlag Zielsituation

Auf Basis der zuvor genannten Überlegungen schlagen wir folgende Zielsituation vor. Herzogenrath sollte über folgende Infrastruktur verfügen:

- 3 intakte Lehrschwimmbecken, jeweils eins in Kohlscheid, Herzogenrath-Mitte und Merkstein, und
- ein Hallenbad, ggf. in Verbindung mit einem der zuvor genannten Lehrschwimmbecken.

Zur Ausgestaltung der **Lehrschwimmbecken** ist folgendes festzustellen:

- Abhängig vom Standort des Hallenbads muss in Kohlscheid **kurzfristig** ein Lehrschwimmbecken zur Verfügung stehen. Die derzeitige Situation ist nicht länger tragbar!
- Es muss dringend eine konkrete Planung zur Zukunft eines Lehrschwimmbeckens in Herzogenrath-Mitte erfolgen. Sollte ein Erhalt des heutigen Lehrschwimmbeckens nicht wirtschaftlich sein (und dies wird vermutet), muss dringend eine Planung eines Neubaus erfolgen.
- Das Lehrschwimmbecken in Merkstein muss erhalten werden, in den Erhalt muss fortlaufend investiert werden.

Zum **Hallenbad** ist folgendes festzustellen:

- Grundsätzlich sehen wir keine Alternative zu einem **Neubau**. Auch das Hallenbad in Herzogenrath-Mitte wird absehbar über die kommenden vielleicht 5-10 Jahre hinaus nicht erhalten werden können. Mängel oder Probleme, die zu längeren Schließungszeiten führen können, sollten keine Überraschung sein. Auch der Standort ist nicht optimal als alleiniges Hallenbad in Herzogenrath. Zudem ist es für die derzeitige Nachfrage mit seinen 4 Bahnen zu klein.
- Die Ausstattung des Hallenbads ist wohl zu überlegen, unser Vorschlag s.u.
- Von großer Wichtigkeit ist der Standort. Das Hallenbad muss für alle Interessengruppen und die Bürger gut erreichbar sein, auch wenn das in Herzogenrath – wie zuvor dargelegt – schwierig ist. Grundsätzlich sehen wir die folgenden 3 Alternativen:

1. Ein möglichst zentraler Standort in Herzogenrath. Dies könnte in Straß (Pannesheide) sein und würde für alle Interessierten (Schulen, Vereine, Bürger, etc.) möglichst kurze Wege ermöglichen. Hier ist zu prüfen, ob ein passendes Gelände gefunden werden kann.
2. Verkehrstechnisch günstig gelegen wäre ein Standort in direkter Bahnhofsnähe. Damit könnten Interessierte aus allen Ortsteilen das Hallenbad gut erreichen. Ein solcher Standort ist das EBV-Gelände am Bahnhof in Kohlscheid. Dies ist derzeit quasi ungenutzt und liegt am dortigen Bahnhof verkehrstechnisch gut.
3. Eine Alternative, und noch zentraler gelegen, könnte das ehemalige Vetrotex-Gelände in der Nähe vom Bahnhof Herzogenrath-Mitte sein. Das Gelände ist groß, derzeit unbebaut, Bahnhof (einschl. Busbahnhof) und Parkhaus in der Nähe.

Zumindest diese Alternativen sollten ernsthaft und ergebnisoffen geprüft werden, in wie weit sie umsetzbar sind (z.B. Erwerb Grundstück?), wie die Erreichbarkeit für alle interessierten Parteien ist, Parksituation, etc.

Schließlich muss realistisch betrachtet werden, wie das Hallenbad ausgestaltet sein sollte. Hier möchten wir zu bedenken geben, dass es Familien- oder Spaßbäder in ausreichender Anzahl in der Umgebung gibt, und nicht einmal diese wirtschaftlich ohne teilweise massive Verluste betrieben werden (können). Deshalb schlagen wir vor, ein **Hallenbad für den Schwimmsport** zu errichten, zumal ein solches Hallenbad auch in der Städtereion Aachen attraktiv sein könnte.

Im Einzelnen schlagen wir folgendes vor:

- Als Schwimmhalle sollte das Hallenbad über 6 Bahnen verfügen. Damit würde eine ausreichende Kapazität für zwei Schwimmvereine, den DLRG, weitere Vereine und Interessengruppen, Schulen und Bürger gegeben sein. Eine Schwimmhalle dieser Größe würde auch eine parallele Nutzung von Vereinen oder DLRG zusammen mit der Öffentlichkeit ermöglichen (durch das Abteilen von Bahnen) – insbesondere in den Abendstunden.
- Die Schwimmhalle sollte über ein Sprungbecken verfügen. Dies ist sowohl für die Schwimmbildung (Schulen, Vereine) als auch für den DLRG unerlässlich. Ein Sprungturm wird u.a. für die Schwimmbzeichen als auch zum Nachweis der Rettungsfähigkeit benötigt. Er wird auch für Ausbildungsmaßnahmen von Feuerwehr, THW, etc. benötigt.
- An die Schwimmhalle sollte ein Lehrschwimmbecken angegliedert sein. Dieses Lehrschwimmbecken würde für den Standort der Schwimmhalle dienen. Daraus folgt zwingend, dass für den anderen Standort (Kohlscheid oder Herzogenrath-Mitte) parallel eine Lösung für ein zukünftiges Lehrschwimmbecken umgesetzt wird (s.o.).
- Es sollte geprüft werden, ob beim Sprungbecken ein Boden realisiert werden kann, der in der Höhe variabel ist. Damit könnten Betriebskosten eingespart werden.
- Die Schwimmhalle sollte kein Plantschbecken beinhalten. Dies verursacht wesentlich höhere Betriebskosten (Wasser- und Lufttemperatur), den Nutzen sehen wir als gering an (s.o.).
- Die Halle sollte über ausreichende und zweckmäßige Nebenräume (u.a. Multifunktions- und Materialräume) verfügen. Auch sollte darauf geachtet werden, dass die Halle wettkampftauglich ist und Eltern und Besucher dann ausreichend Platz haben.

## 4. Vorteile

Wir sehen eine Reihe von Vorteilen dieses Konzepts:

- Das vorgeschlagene Konzept ist eine auch mittel- bis langfristig tragfähige Lösung der Bädersituation. Die Betriebskosten könnten deutlich niedriger als die Hälfte der Betriebskosten der beiden bisherigen Hallenbäder sein.

- Das Konzept ist realistisch und stellt einen vernünftigen Kompromiss für alle Beteiligten dar. Ein verkehrstechnisch günstiger Standort würde auch einen Interessenausgleich für alle Schulen in Herzogenrath darstellen.
- Ein Standort in Bahnhofsnähe könnte auch über die Stadt Herzogenrath hinaus Schwimmer in das Hallenbad locken.
- Die Entscheidung für ein Schwimmbad im Vergleich zu zweien würde auch zu Einsparungen bei den Personalkosten führen.
- Ein attraktives Schwimmbad ist ein Standortfaktor für Herzogenrath. Bei einem Familienbad z.B. mit Plantschbecken und ohne Sprungturm würde sich kaum von anderen Bädern unterscheiden. Ein wie von uns vorgeschlagenes, auf den Schwimmsport ausgerichtetes Schwimmbad könnte positiv herausragen.

Für die Schwimmsporttreibenden Gruppen und Vereine in Herzogenrath

gez. Axel Amelung  
1. Vorsitzender HSV

gez. Egidius Laufen  
1. Vorsitzender KSC